

Die bfu stellt sich vor

Schweizer Kompetenz- und
Koordinationszentrum für Unfallprävention



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung



Wer wir sind.

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung

Die bfu, gegründet 1938, ist eine private Stiftung und politisch unabhängig.

Die bfu hat den gesetzlichen Auftrag, Nicht-berufsunfälle zu verhüten und die Präventionsmassnahmen aller Akteure zu koordinieren.

Die bfu gilt heute als das Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention in Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit.

Die bfu setzt sich zusammen mit ihren Partnern jeden Tag dafür ein, dass der Unfallprävention mehr Gewicht verliehen wird.

Wir machen Menschen sicher!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Buhmann', written in a cursive style.

Brigitte Buhmann
Direktorin

Warum wir uns
engagieren.

Weniger Unfälle – tiefere Kosten

Die Anzahl der Unfälle pro Jahr in der Schweiz ist zu hoch:

| Nichtberufsunfälle in der Schweiz, 2009 | | |
|--|-----------------|------------------|
| | Getötete | Total |
| Strassenverkehr | 319 | 90 000 |
| Sport | 137 | 315 000 |
| Haus und Freizeit | 1547 | 610 000 |
| Total | 2003 | 1 015 000 |

Durch Prävention will die bfu Todesfälle und Verletzungen verhüten und die materiellen Kosten der Nichtberufsunfälle von jährlich 13 Milliarden Franken senken.

Mehr zum Unfallgeschehen finden Sie auf www.bfu.ch.

Welche Themen
wir fokussieren.

Unsere Arbeit ist für Ihre Sicherheit

Strassenverkehr

Die bfu fördert eine sichere verkehrstechnische Infrastruktur und nimmt Einfluss auf gesetzliche Rahmenbedingungen. Sie setzt sich ein für weniger Alkohol am Steuer, das Einhalten von Geschwindigkeitslimiten und das Tragen von Sicherheitsgurten.

Sport

Die bfu engagiert sich für sichere Sporträume, für ein verantwortungsvolles Risikoverhalten jedes Einzelnen und das Tragen von Schutzausrüstungen.

Haus und Freizeit

Die bfu setzt sich für Sicherheit inner- und ausserhalb von Gebäuden ein (z. B. rutschfeste Böden, Geländer, Spielplätze). Sie vergibt das bfu-Sicherheitszeichen für Produkte, die Unfälle verhindern können.

Produktesicherheit

Im Auftrag des SECO ist die bfu das Kontrollorgan für Produkte im Nichtberufs-Unfallbereich.

Was uns
auszeichnet.

Qualitätsarbeit in Wissenschaft und Praxis

Die bfu stellt ihre Tätigkeiten voll und ganz in den Dienst der Unfallverhütung.

Die bfu forscht

und definiert Ziele und Schwerpunkte.

Die bfu schult

und verfügt über ein breites Kursangebot.

Die bfu berät

und unterstützt die Arbeit von Multiplikatoren.

Die bfu kommuniziert

und realisiert Sicherheitskampagnen.

Die bfu ist vernetzt

und pflegt Partnerschaften.

Um Unfallprävention effizient zu betreiben, entwickelt die bfu Schwerpunktprogramme und lädt Präventionspartner zur Beteiligung ein.

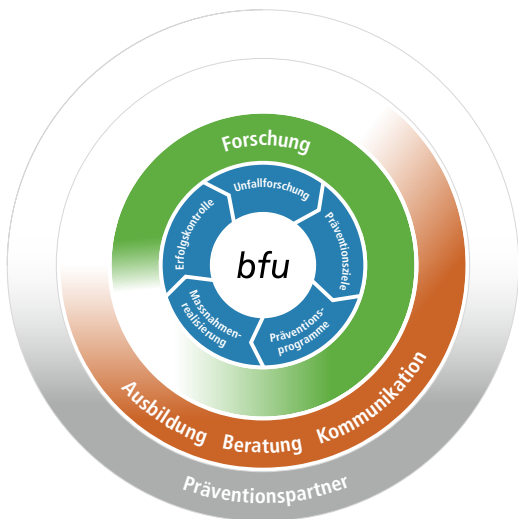
Die bfu ist nach dem EFQM-Modell mit «Committed to Excellence» zertifiziert.

Wie wir die
Anzahl der
Unfälle senken.

Prävention als Daueraufgabe

Tatsache ist: Viele Unfälle sind vermeidbar. Darum setzt die bfu alles daran, Gefahrenquellen zu erforschen und Unfallrisiken durch aktive Präventionsarbeit zu senken.

Die Unfallverhütung der bfu ist effektiv. Sie stützt sich auf den wirkungsorientierten Präventionskreislauf. Alle Massnahmen sind aufeinander abgestimmt und werden zusammen mit Partnern umgesetzt.



Wer von
unserem Wissen
profitieren kann.

Sicher leben – alle können dazu beitragen

Die bfu gibt ihr Wissen an Partner weiter und koordiniert die Präventionsmassnahmen mit ihnen.

Die bfu hat ein einzigartiges Netzwerk für Unfallprävention in Städten und Gemeinden aufgebaut: die 1200 bfu-Sicherheitsdelegierten. Sie sind das Bindeglied zwischen der bfu und der Bevölkerung.

Sie versorgt die Sicherheitsbeauftragten von Betrieben mit Wissen, damit Nichtberufsunfallprävention auch im Arbeitsalltag ein Thema ist.

Zusammen mit den 270 Verkehrsinstruktoren der Polizei engagiert sie sich für die Sicherheit der Kinder.

Die bfu pflegt den Kontakt mit einer Vielzahl von weiteren Partnern wie Verbänden und Institutionen, Medien, Lehrpersonen in Schulen, sowie mit einer Vielzahl von verschiedenen Berufsgruppen.

Zudem findet ein steter Wissenstransfer mit bfu-ähnlichen Institutionen in der ganzen Welt statt.

Wieso sich eine
Partnerschaft
mit uns lohnt.

Mit Sicherheit der richtige Partner

Wer mit der bfu eine Partnerschaft eingeht, profitiert von deren Kompetenz im Bereich Unfallprävention.

Unsere Forschungsergebnisse werden von Spezialisten, den Medien und der Öffentlichkeit als vertrauenswürdig, sachlich richtig und richtungsweisend geschätzt und eingestuft.

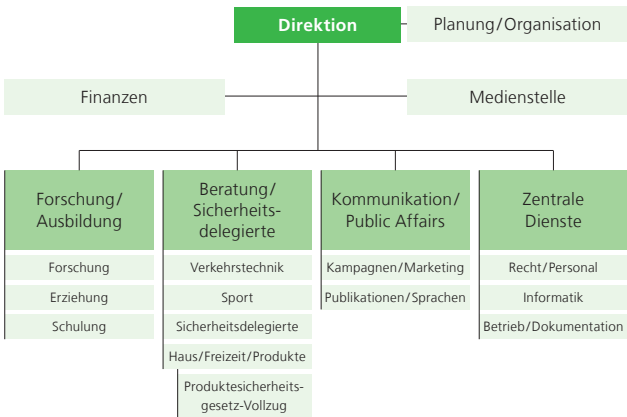
Mit unserem Logo signalisieren wir, dass Kampagnen den übergeordneten Zielen der Unfallprävention entsprechen.

Deshalb stellen wir unser Know-how ausgewählten Partnern für Präventionsaktionen zur Verfügung. Davon profitieren alle.

Wie wir
organisiert sind.

Effiziente Unfallprävention

Die bfu beschäftigt über 125 Mitarbeitende. Ihr Organigramm vereint Arbeitsgebiete und Kernkompetenzen. Dies ermöglicht effizientes und wirkungsorientiertes Arbeiten.

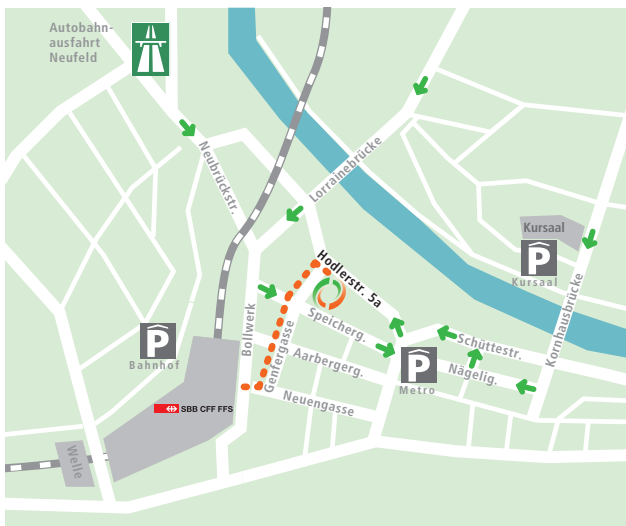


Die bfu ist finanziert durch Beiträge aus der Nichtberufsunfallversicherung, Mittel vom Fonds für Verkehrssicherheit und durch Eigenleistungen.

Wie Sie uns
finden.

Lageplan

Die bfu freut sich, Sie an der Hodlerstrasse 5a in Bern zu begrüssen.



Oder auf www.bfu.ch.



Sicher leben: Ihre bfu.

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit und gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

© bfu 2012, Verwendung unter Quellenangabe erwünscht

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

